

Hallo ihr Lieben!

Unser letzter Brief liegt nun schon Monate zurück und wir sind erstaunt, wie schnell die Zeit vergangen ist. Heute möchten wir die Chance nutzen und euch mit in das hineinnehmen, was uns in letzter Zeit bewegt hat.



### **Einblick in „Glaubenshelden – Seelenzwerge“**

Unser Projekt soll den Beteiligten dabei helfen, persönlich reifer zu werden. Darin wollen wir als Projektleiter Vorreiter sein. „Glaubenshelden – Seelenzwerge“ ist ein Buch, das uns beide herausgefordert und vorgebracht hat. Uns wurde zum Beispiel klar: Jeder Mensch sammelt im Lauf seines Lebens ein gewisses „emotionales Gepäck“ an, das ihn oder sie daran hindert, frei voranzugehen. Wir müssen das erkennen und ablegen. Dabei brauchen wir oft Hilfe – von Gott und anderen Menschen. Wir können euch nur ermutigen: Habt den Mut für den Schritt zurück, denn er macht den Weg frei für die Zukunft!

### **Freitag: Wichtiger Termin**

Vor einiger Zeit erfuhren wir von einem Projekt, welches unserer Idee in seinen Grundzügen enorm ähnelt. Es nennt sich „Familienpaten für Chemnitz“ und ist ein Angebot der Caritas. Inzwischen konnte Almut die Koordinatorin bei einer Präsentation erleben und nun freuen wir uns auf unser nächstes Treffen am Freitag dieser Woche. Wir möchten ihr unser Projekt vorstellen und dann gemeinsam überlegen, wie beide Projekte sich gegenseitig stärken und unterstützen könnten. Wir sind sehr gespannt, was dabei herauskommt und werden euch so bald wie möglich darüber berichten.

### **„Gemeinsam Perspektiven schaffen“**

Das ist das Motto unseres Trägervereins, mit dem wir übrigens sehr gern zusammenarbeiten. Im Sommer nahmen zwei Kinder, die auf dem Sonnenberg wohnen und sich mit Almut angefreundet hatten, an einer christlichen Freizeit teil, die vom „Haus Kinderland“ – einem weiteren Projekt des Vereins – gestaltet wurde. Nach anfänglichem Heimweh und Startschwierigkeiten, haben sie sich super in die Gruppe integriert und waren beide begeistert von der Zeit, die sie dort verbrachten. Auch die Eltern brachten den Mitarbeitern großes Vertrauen entgegen und waren von ihrer Freundlichkeit berührt.



Im September verbrachten wir als Verein ein Wochenende zusammen, wo wir unsere Projektvision intensiver vorstellten. Die Rückmeldungen haben uns ermutigt und in unserem Weg bestätigt. Es ist toll, Teil eines christlichen und engagierten Vereins zu sein.

Ab März wird der Verein einen Freundesbrief herausgeben, in dem auch über unser Projekt regelmäßig berichtet wird. Wenn ihr nichts dagegen habt, bekommt ihr diesen ebenfalls zugeschickt. Wir werden euch darüberhinaus weiterhin durch unsere Projekt-Briefe auf dem Laufenden halten. Vielen Dank, dass ihr zu uns steht!

Seid herzlich begrüßt

Eure Almut & Olga

#### **Spendenkonto:**

Sparkasse Chemnitz

IBAN: DE 39 8705 0000 3565 0003 67

BIC: CHEKDE81XXX

Verwendungszweck: Sonnenberg

#### **Sonnenberg-Projekt**

Projektleiterin: Almut Fischer

almut-fischer@gmx.de

#### **Verein „Perspektiven für Familien e.V.“**

Tel.: 0371/2800687

Markersdorfer Str. 60, 09123 Chemnitz

Register-Nr. VR 753